

Interfraktionelle Kleine Anfrage SP/JUSO, AL/PdA, GLP/JGLP, GFL/EVP, GB/JA! (Michael Sutter, SP/David Böhner, AL/Michael Ruefer, GLP/Tanja Miljanovic, GFL/Séraphine Iseli, GB): Wer entscheidet wann über den Landerwerb für den Autobahnausbau im Wankdorf?

Für den geplanten Ausbau des Autobahnanschlusses Wankdorf (BUGAVV) ist gemäss Auflage-Dossier der Erwerb von Land im Eigentum der Stadt Bern durch den Bund vorgesehen. Neben der temporären Beanspruchung von städtischem Boden für die Bauphase ist auch eine dauerhafte Landabgabe von der Stadt an den Bund geplant, um auf der heutigen Waldfläche die Autobahn zu erweitern.

Vor diesem Hintergrund bitten wir den Gemeinderat, folgende Fragen zu beantworten:

1. Wie gross ist die Landfläche im Eigentum der Stadt Bern, die für das Projekt BUGAW vom Bund dauerhaft erworben werden soll und welchen Landwert hat die betroffene Fläche?
2. Welches Organ (Gemeinderat, Stadtrat, Stimmberechtigte) entscheidet gemäss Finanzkompetenzen über die Landabgabe und wann ist dieser Entscheid vorgesehen?
3. Wie gross ist die Landfläche im Eigentum der Stadt Bern, die für das Projekt BUGAVV vom Bund temporär beansprucht wird und für welche Dauer ist die Beanspruchung durch den Bund vorgesehen?
4. Wie hoch ist die Entschädigung an die Stadt Bern für die Beanspruchung dieser Landfläche?
5. Welches Organ entscheidet darüber, ob dieses Land dem Bund dafür zur Verfügung gestellt wird und wann ist dieser Entscheid vorgesehen?

Bern, 21. September 2023

Erstunterzeichnende: Michael Sutter, David B  hner, Michael Ruefer, Tanja Miljanovic, Seraphine Iseli

Mitunterzeichnende: -

Antwort des Gemeinderats

Zu Frage 1:

Die betroffene Landfläche beträgt 17 192 m².

Gemäss Artikel 16 des Bundesgesetzes vom 20. Juni 1930 über die Enteignung (EntG; SR 711) erfolgt eine Enteignung nur gegen volle Entschädigung. Massgebend ist der Wert zum Zeitpunkt des Vorliegens einer rechtskräftigen Plangenehmigungsverfügung (PGV). Da die PGV noch nicht vorliegt, kann zum Landwert aktuell keine Angabe gemacht werden.

Zu Frage 2:

Grundsätzlich besitzt das ASTRA ein Enteignungsrecht, womit keine weiteren Entscheide notwendig wären. Es werden jedoch bereits heute Gespräche geführt, um eine durchgesetzte Enteignung zu vermeiden. In diesem Fall würde es sich um einen Land- und Rechtserwerb (im gegenseitigen Einvernehmen) auf dem Verhandlungsweg handeln, der der Zustimmung durch das finanzkompetente Organ bedarf. Da zum heutigen Zeitpunkt der Landwert noch nicht bestimmt werden kann, ist offen, welches Organ zuständig ist. Einen Terminplan gibt es noch nicht.

Zu Frage 3:

Die betroffene Fläche beträgt 39 847 m². Die Beanspruchungszeiten der verschiedenen Parzellen sind unterschiedlich lange und dauern voraussichtlich zwischen 1 – 60 Monate.

Zu Frage 4 + 5:

Für eine vorübergehende Landabgabe gilt das Gleiche wie bei einer definitiven Abgabe (s. Antwort zu Frage 2).

Bern, 25. Oktober 2023

Der Gemeinderat